



UNION BANCAIRE PRIVÉE

Pressemitteilung

UBP bietet neue Event-Driven-Strategie auf ihrer alternativen UCITS-Plattform an

Genf, 6. Juni 2018

Die Union Bancaire Privée, UBP SA («UBP»), lanciert in Partnerschaft mit Cheyne Capital Management (UK) LLP («Cheyne Capital») eine neue Equity-Arbitrage-Strategie auf ihrer alternativen UCITS-Plattform. Die auf alternative Anlagen spezialisierte Verwaltungsgesellschaft Cheyne Capital hat ihren Sitz in London. Dies ist der vierte Fonds der alternativen UCITS-Plattform, deren verwaltete Vermögen nun mehr als CHF 700 Millionen betragen.

Pierre di Maria, Head of Event-Driven Strategies bei Cheyne Capital, übernimmt das Fondsmanagement. Er verfügt über mehr als 18 Jahre Branchenerfahrung und eine beeindruckende Erfolgsbilanz in der Verwaltung von Anlagegeldern bei Meditor, Highbridge und Lehman. Die Strategie bietet tägliche Liquidität und verfolgt eine Arbitrage-Strategie, die eine ertragsfokussierte Kernkomponente im Bereich Merger Arbitrage mit einer opportunistischen Komponente im Bereich Mixed Arbitrage verbindet. Die marktneutrale Strategie mit niedrigem Beta bietet ein mit anderen Anlageklassen unkorreliertes Exposure und kann als Ersatz für eine festverzinsliche Allokation in einem Anlegerportfolio dienen.

Dieser neue Fonds ergänzt das Angebot der UBP-Plattform U Access (IRL) Alternative UCITS, die bereits folgende Strategien anbietet:

- Eine diskretionäre Global-Macro-Strategie, die auf der Grundlage einer tiefgehenden Fundamentalanalyse über Anlagen in liquiden Märkten und Instrumenten (festverzinsliche Anlagen, Währungen, Kredite und Aktienindizes) Entwicklungen in Industrie- und Schwellenländern nutzt.
- Eine Long/Short-Equity-Strategie, die mit dynamischen und opportunistischen Anlagen strukturelle Änderungen in den Bereichen Infrastruktur, öffentliche Versorgung und erneuerbare Energien nutzt und überdurchschnittliche risikoadjustierte Renditen anstrebt.
- Eine Long/Short-Equity-Strategie, die auf den globalen Gesundheitssektor mit Schwerpunkt Therapeutika fokussiert ist. Auf der Grundlage einer eingehenden wissenschaftlichen und finanziellen Analyse sollen mit Long- und Short-Positionen Anlagechancen über alle Börsenkapitalisierungen und Regionen hinweg genutzt werden.

Nicolas Faller, Co-CEO Asset Management der UBP äussert sich zu dieser Lancierung: «Cheyne Capital ist ein sehr gut etablierter Manager von alternativen Anlagefonds mit einer langfristig erfolgreichen Event-Driven-Strategie. Wir freuen uns auf diese Zusammenarbeit, vor allem im gegenwärtigen Marktumfeld, in dem wir bei den Kunden ein ausgeprägtes Bedürfnis nach liquiden festverzinslichen Lösungen feststellen, die wenig mit traditionellen Anlageklassen korrelieren.»

Jonathan Lourie, Mitgründer, CEO & CIO von Cheyne Capital ergänzt: «Wir sind sehr erfreut, dass uns eine renommierte Bank wie die UBP angefragt hat, diese Arbitrage-Strategie im UCITS-Format zu verwalten. Wir sind der Ansicht, dass unsere Strategie in diesem zunehmend volatilen Marktumfeld bestens geeignet ist, weil sie einerseits eine marktneutrale Ausrichtung aufweist und weil andererseits Regimewechsel am Ende von Wirtschaftszyklen die Volumen im M&A-Bereich ankurbeln.»



UNION BANCAIRE PRIVÉE

Für weitere Auskünfte:

Bernard Schuster, Head of Group Communications
Tel. +41 (0)58 819 24 70
E-Mail: bernard.schuster@ubp.ch

Maude Hug, Head of Media Relations
Tel. +41 (0)58 819 75 27
E-Mail: maude.hug@ubp.ch

Über Cheyne Capital – www.cheynecapital.com

Cheyne Capital ist ein Verwalter alternativer Anlagefonds mit Hauptsitz in London. Die im Jahr 2000 gegründete Investmentgesellschaft ist für ihren innovativen Ansatz bekannt, mit dem sie schon bald unter Nutzung von Marktverwerfungen erfolgreich Mehrwert für die Anleger generieren konnte. Heute gehört Cheyne Capital zu den grössten Anbietern von Immobilienforderungen in Europa. Sie hat ein Investmentprogramm entwickelt, das auf Investment-Grade- und Crossover-Unternehmensanleihen konzentriert ist und seit seiner Auflegung in 2002 eine jährliche Nettoerrendite von 15% erzielt hat. Cheynes Anlagephilosophie basiert auf einer rigorosen Fundamentalanalyse. Zu ihren anderen Spezialgebieten gehören Event-Driven-Strategien, Aktien, Wandelanleihen, Strategic Value Credit sowie Social-Property-Impact-Anlagen.

Über Union Bancaire Privée (UBP)

Die Union Bancaire Privée (UBP) mit Hauptsitz in Genf ist eine der führenden und mit einer Eigenmittelausstattung (Tier 1) von 27,5% per 31. Dezember 2017 bestkapitalisierten Privatbanken der Schweiz. Die Bank ist auf die Vermögensverwaltung von privaten und institutionellen Kunden spezialisiert. Sie beschäftigt weltweit 1'697 Mitarbeitende in über 20 Standorten. Per 31. Dezember 2017 beliefen sich die verwalteten Vermögen auf CHF 125,3 Milliarden.